

Resonanz erforschen und transformieren - Systemische und individuelle Erfahrungen zur gesellschaftlichen Teilhabe

Philipp Gies, Jakob Stephan und Maren Stepha

Zusammenfassung

Im vorliegenden Artikel gehen wir auf die Demokratie- und Repräsentationskrise ein, um aufzuzeigen, wie mit veränderten Methoden im Rahmen der bestehenden Bildungsangebote der Zusammenhalt moderner Gesellschaften gestärkt werden kann. Es sollen individuell erfahrbare Brüche mit der Gesellschaft am Beispiel sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen (hier: SGB II – Leistungsempfänger*innen) untersucht werden, die sich u.a. in Isolation, Apathie und Radikalisierungstendenzen widerspiegeln. Die Grundannahme ist, dass (positive) Resonanzerfahrungen die Integration des Individuums in die Gesellschaft und die Identifikation fördern. Gelingt es, dieser Gruppe ein Gefühl von Resonanz und Zugehörigkeit zu vermitteln, kann dies zur Stabilisierung der Demokratie beitragen. Der Beitrag wird dabei die praktischen und theoretischen Annahmen ausführen und aufzeigen, wie maßgeschneiderte, (digitale) Tools für die Bildungspraxis eine gesellschaftliche Teilhabe fördern können.

Abstract: Investigating and Transforming Resonance – Systemic and Individual Experiences About Societal Participation

The article refers to the crisis of democracy and representation to present how new educational approaches might strengthen the cohesion of modern societies. Looking at the example of socially disadvantaged (deprived) groups (in this case long-term unemployed) we research individually experienced breaks/frictions with the society, which i.a. are reflected in tendencies towards isolation, apathy and radicalization. We assume that (positive) experiences with resonance foster the integration of the individuals within the society and their identity. Succeeding in giving this group the perception of resonance and affiliation might contribute to stabilizing democracy. This contribution will highlight the practical and theoretical implications and illustrate how customized, (digital) tools for educational practice strengthen societal participation.

JEL-Klassifizierung: I28, I31, I38